

System-Info

Systemübersicht

Parken



Parken



243

← Mietwagen-Parkhaus
Car rental parking
Freitag, 1. März
AVIS
Europcar
Hertz



WestWood® Lösungen für Parkhäuser und Tiefgaragen

Parkhäuser und Tiefgaragen sind zweifelsohne Bauwerke, die nicht mit den üblichen Stahlbetonbauwerken im Bauwesen vergleichbar sind. Sie ähneln in ihren Eigenschaften sehr stark Verkehrsbauwerken wie z. B. Brücken. Dennoch werden hohe Anforderungen an die Beständigkeit gestellt: sie sollen möglichst lange den äußeren Einwirkungen trotzen und auf Dauer standhalten.

Über ihren Lebenszyklus sind Parkbauten dabei sehr extremen Beanspruchungen ausgesetzt: Regelmäßig werden Chloride im Winter eingetragen, welche zu schweren Schädigungen der Bewehrung führen und standsicherheitsrelevante Auswirkungen auf das Bauwerk haben können. Weiter sind neben den mechanischen Einwirkungen aus zunehmend schwereren Fahrzeugen, die Temperatureinwirkungen und deren Auswirkung auf den Baukörper nicht minder herausfordernd.

Um die Konstruktionen vor diesen Einwirkungen zu schützen, haben sich in den vergangenen Jahrzehnten die WestWood® Flüssigkunststoffe in puncto Wirtschaftlichkeit und Sicherheit zu einer hervorragenden Lösung entwickelt. Ob starre oder hoch rissüberbrückende Beschichtung – geringe Frequentierung oder höchste Parkwechselfrequenz – einfacher Wandanschluss oder Fuge mit zweiachsiger Bewegung: WestWood® PMMA-Systeme bieten hier bestmöglichen Schutz und bilden maßgeschneiderte Lösungen für sämtliche Anwendungsbereiche.

Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung und sorgen Sie für den bestmöglichen Schutz für Ihr Bauwerk. Verschaffen Sie sich auf den nachfolgenden Seiten einen Überblick über das WestWood® Leistungsangebot im Bereich der Parkhäuser und Tiefgaragen.

In dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über:

WestWood® Oberflächenschutzsysteme gem. DAfStb. Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“	4
WestWood® Markierungen und Oberflächengestaltung	10
WestWood® Detaillösungen	12
WestWood® Freiflächenheizung	16
WestWood® Untergrundverfestiger und Spezial-Grundierungen.....	18
WestWood® Spachtelungen und Mörtel	20
WestWood® Nutzschriften	22
WestWood® ergänzende Information	24

Leistungsmerkmale der WestWood® Flüssigkunststoffe:

	mechanisch hoch belastbar		nahtlos		wurzelfest nach FLL
	tiefemperaturflexibel		geringes Eigengewicht		UV-beständig
	keine Hinterläufigkeit		chemikalienbeständig		vollflächig haftend
	beheizbar		individuelle farbliche Gestaltungsmöglichkeiten		dauerhaft witterungsbeständig
	Wartezeit zwischen Arbeitsgängen max. 45 Minuten		mechanisch voll belastbar nach 2 Stunden		flüssigkeitsdicht
	geringe Schichtdicke		Verarbeitungsfenster -5 bis +35 °C		rutschsicher



Oberflächenschutzsysteme

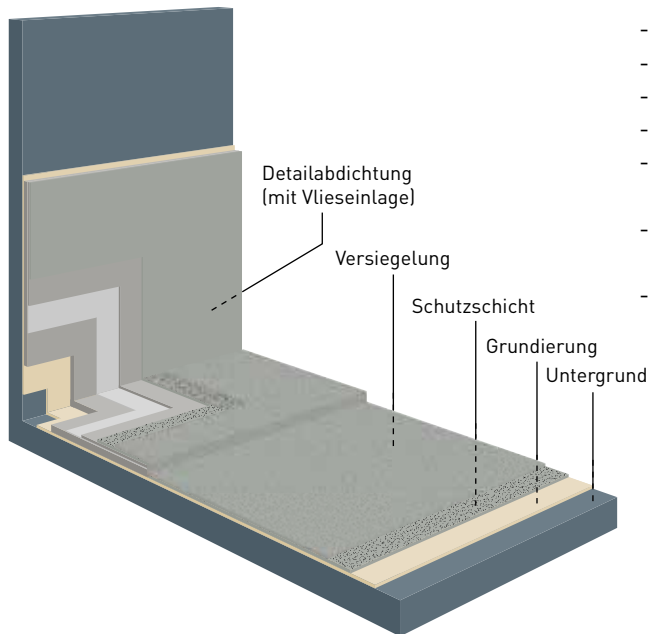
gem. DAfStb. Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“

Starre Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen

WestWood® Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 8 (Dünnschicht)

Anwendungsgebiete

- Zwischengeschossdecken
- Bodenplatten
- nicht frei bewitterte Rampen und Spindeln
- sonstige überdachte Bauteile ohne Rissgefährdung aus dem Untergrund sowie hohen Anforderungen an die Verschleißbeständigkeit



Leistungseigenschaften

- Produktzertifikat gemäß Oberflächenschutzsystem OS 8 nach DAfStb. RiLi-SIB & DIN V 18026 Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2
- mechanisch hoch belastbar
- Rissüberbrückung 0 mm (starr)
- Brandverhalten C_{fl} -s1 gem. DIN EN 13501-1 (farbunabhängig)
- Rutschhemmung R12
- verwendbar im statisch relevanten Bereich
- Leistungserklärung gem. DIN EN 1504-2
- CE-Kennzeichnung der Produkte
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28
- PAT (Parking-Abrasion-Test): hervorragende Ergebnisse nach 15.000 Zyklen
- DAT (Driving-Abrasion-Test): hervorragende Ergebnisse nach 25.000 Zyklen

Besonderheiten

- + dünn-schichtiges Oberflächenschutzsystem
- + Detailausbildungen wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage (bei Ausbildung ohne Vlies ist eine Hohlkehle zu aufgehenden Bauteilen erforderlich)
- + Nutzschiicht bestehend aus einer Einstreuung mit Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) inkl. farbiger Kopfversiegelung
- + Gesamtschichtdicke 2,5 mm (Prüfbericht Schichtdickenmessung Kiwa Berlin)
- + hervorragende Chemikalienbeständigkeit

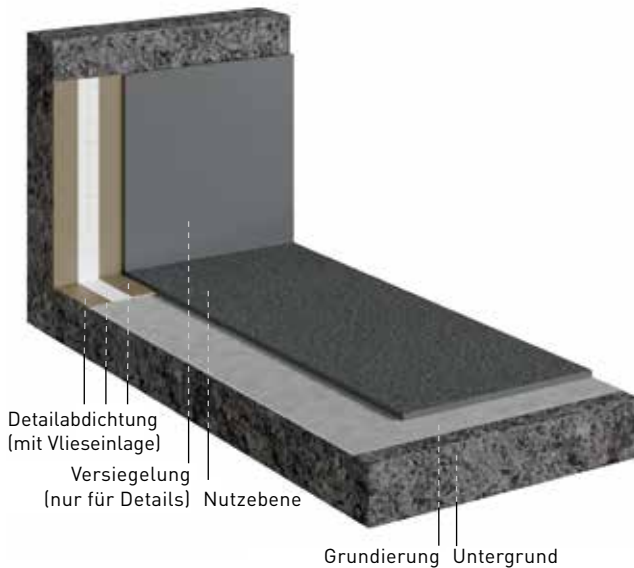


Starre Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen

WestWood® Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 8 (Dickschicht)

Anwendungsgebiete

- Zwischengeschosdecken
- Bodenplatten
- nicht frei bewitterte Rampen und Spindeln
- sonstige überdachte Bauteile ohne Rissgefährdung aus dem Untergrund sowie hohen Anforderungen an die Verschleißbeständigkeit



Leistungseigenschaften

- Produktzertifikat gemäß Oberflächenschutzsystem OS 8 nach DAfStb, RiLi-SIB & DIN V 18026 Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2
- mechanisch hoch belastbar
- Rissüberbrückung 0 mm (starr)
- Brandverhalten B_{fl-s1} gem. DIN EN 13501-1 (farbunabhängig)
- Griffbarkeit SRT >60 (im nassen Zustand)
- verwendbar im statisch relevanten Bereich
- Leistungserklärung gem. DIN EN 1504-2
- CE-Kennzeichnung der Produkte
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28
- Verkehrsklasse P7 gem. DIN EN 13197 (4 Mio. Radüberrollungen)
- DAT (Driving-Abrasion-Test): hervorragende Ergebnisse nach 25.000 Zyklen

Besonderheiten

- + dickschichtiges Oberflächenschutzsystem
- + lediglich 2 Arbeitsgänge erforderlich
- + Detailausbildungen wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage (bei Ausbildung ohne Vlies ist eine Hohlkehle zu aufgehenden Bauteilen erforderlich)
- + Nutzschiicht bestehend aus einem farbigen Strukturbelag
- + Systemgrundierung mit erfolgreicher Prüfung zum Verbundverhalten bei rückseitiger Durchfeuchtung
- + wirtschaftlich kombinierbar mit Wecryl OS 11b
- + Gesamtschichtdicke > 3,5 mm (Prüfbericht Schichtdickenmessung Kiwa Berlin)



Beschichtung mit erhöhter dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begehbare und befahrbare Flächen.

WestWood® Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11b (OS-F)

Anwendungsgebiete

- Zwischengeschossdecken
- Bodenplatten
- nicht frei bewitterte Rampen und Spindeln
- Ein- und Ausfahrtsbereiche
- sonstige überdachte Bauteile mit rissgefährdeten Untergründen sowie hohen Anforderungen an die Verschleißbeständigkeit



Leistungseigenschaften

- Produktzertifikat gemäß Oberflächenschutzsystem OS 11b nach DAfStb. RiLi-SIB & DIN V 18026 Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2
- Prüffähige Bescheinigung (TAB-Gutachten) gem. OS-F zur Beurteilung der Einhaltung der Bauwerksanforderungen hinsichtlich des Schutzes und der Instandsetzung von Betonbauteilen gem. ZTV-Ing. Teil 3 - Abschnitt 4: „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“
- mechanisch hoch belastbar
- Rissüberbrückung gem. DIN EN 1062-7 Klasse B 3.2 (dyn. 0,2 mm [-20 °C])
- Brandverhalten B_{fl-s1} gem. DIN EN 13501-1 (farbunabhängig)
- Griffbarkeit SRT >60 (im nassen Zustand)
- Leistungserklärung gem. DIN EN 1504-2
- CE-Kennzeichnung der Produkte
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28
- Verkehrsklasse P7 gem. DIN EN 13197 (4 Mio. Radüberrollungen)
- DAT (Driving-Abrasion-Test): hervorragende Ergebnisse nach 25.000 Zyklen

Besonderheiten

- + Ausbildung der hw0 in der Fläche ohne Vlieseinlage
- + lediglich 3 Arbeitsgänge erforderlich
- + Detailausbildungen wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage (bei Ausbildung ohne Vlies ist eine Hohlkehle zu aufgehenden Bauteilen erforderlich)
- + Nutzschrift bestehend aus einem farbigen Strukturbelag
- + Systemgrundierung mit erfolgreicher Prüfung zum Verbundverhalten bei rückseitiger Durchfeuchtung
- + wirtschaftlich kombinierbar mit Wecryl OS 8 (Dickschicht)

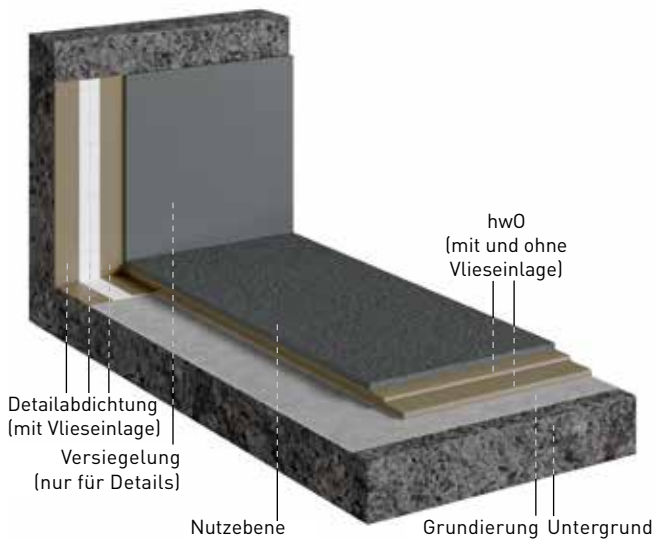


Beschichtung als Dichtungsschicht mit hoher Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begehbare und befahrbare Flächen

WestWood® Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0

Anwendungsgebiete

- frei bewitterte Parkdecks
- Rampen und Spindeln
- Ein- und Ausfahrtsbereiche
- sonstige befahrene Bauteile mit rissgefährdeten Untergründen sowie hohen Anforderungen an die Verschleißbeständigkeit



Leistungseigenschaften

- abP der Klasse OS 10 nach VV TB NRW, C 3.12: Oberflächenbeschichtungsstoffe für Beton für Instandsetzungen, die für die Erhaltung der Standsicherheit von Betonbauteilen erforderlich sind
- Rissüberbrückung der hwO: Klasse IV_{T+V} gem. ZTV.-Ing. BEL-B-3 (dyn. 0,3 mm [-20 °C], stat. 1,0 mm)
- zusätzliche erhöhte Rissüberbrückung der hwO gem. DIN EN 1062-7 Klasse B 4.2 (dyn. 0,4 mm [-30 °C] & Klasse A5 (stat. ≥ 5,0 mm [-30 °C]))
- Brandverhalten C_{fl}-s1 gem. DIN EN 13501-1 (farbunabhängig)
- Rutschhemmung bis R13
- systemintegrierter Untergrundverfestiger sowie vorkonfektionierte Kratz- und Ausgleichspachtelung als Bestandteil des abP
- Nutzsicht Wecryl 410, 419 & 413 gem. DIN EN 13197 Verkehrsklasse P7 (4 - 10 Mio. Radüberrollungen)
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28

Besonderheiten

- + Ausbildung der hwO in der Fläche wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage
- + Detailausbildungen stets mit Vlieseinlage
- + Auswahl von 5 Nutzsichten:
 1. Strukturbelag
 2. Strukturbelag Best Performance
 3. Strukturbelag High Performance
 4. Einstreuung mit Quarzsand (0,7 - 1,2 mm) inkl. farbiger Kopfversiegelung
 5. Einstreuung mit groben Hartkorn (1,0 - 3,0 mm) inkl. transparenter Kopfversiegelung
- + Aufbauhöhe ca. 4-6 mm (davon hwO: 2 mm)
- + Flächengewicht ca. 6-10 kg/m² (je nach Nutzsicht)

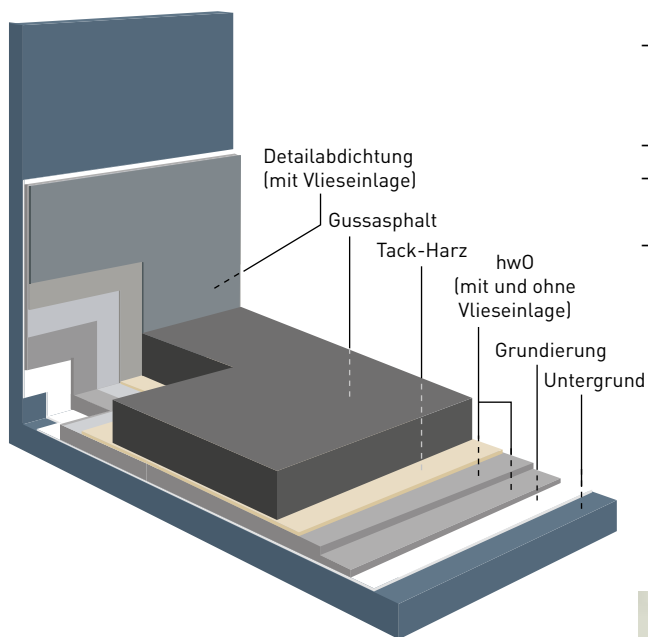


Beschichtung als Dichtungsschicht mit hoher Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begehbare und befahrbare Flächen

WestWood® Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 unter einer Nuttschicht aus Gussasphalt

Anwendungsgebiete

- frei bewitterte Parkdecks
- Rampen und Spindeln
- Ein- und Ausfahrtsbereiche
- sonstige befahrene Bauteile mit rissgefährdeten Untergründen sowie einem Belag aus Asphalt



Leistungseigenschaften

- abP der Klasse OS 10 nach VV TB NRW, C 3.12: Oberflächenbeschichtungsstoffe für Beton für Instandsetzungen, die für die Erhaltung der Standsicherheit von Betonbauteilen erforderlich sind
- Rissüberbrückung der hwO: Klasse IV_{T+V} gem. ZTV.-Ing. BEL-B-3 (dyn. 0,3 mm [-20 °C], stat. 1,0 mm)
- zusätzliche erhöhte Rissüberbrückung der hwO gem. DIN EN 1062-7 Klasse B 4.2 (dyn. 0,4 mm [-20 °C])
- Grundierung, Kratzspachtelung und Versiegelung zugelassen und geprüft nach TL/TP-BEL-EP sowie nach der Verträglichkeitsprüfung gem. TL/TP-BEL-B Teil 1
- Nuttschicht aus Gussasphalt
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28
- abP als Abdichtungssystem unter Gussasphalt nach VV TB NRW, C 3.16: Flüssig zu verarbeitende Stoffe für die Abdichtung von befahrbaren Flächen

Besonderheiten

- + Ausbildung der hwO in der Fläche wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage
- + Detailausbildungen stets mit Vlieseinlage
- + sehr gute Schubfestigkeit: $\geq 0,45 \text{ N/mm}^2$ gem. TP BEL-B 3 (2012) Abs. 6.4
- + Aufbauhöhe Abdichtung ca. 2 mm
- + keine zusätzlichen Abstreulagen erforderlich





Markierungen und Oberflächengestaltung

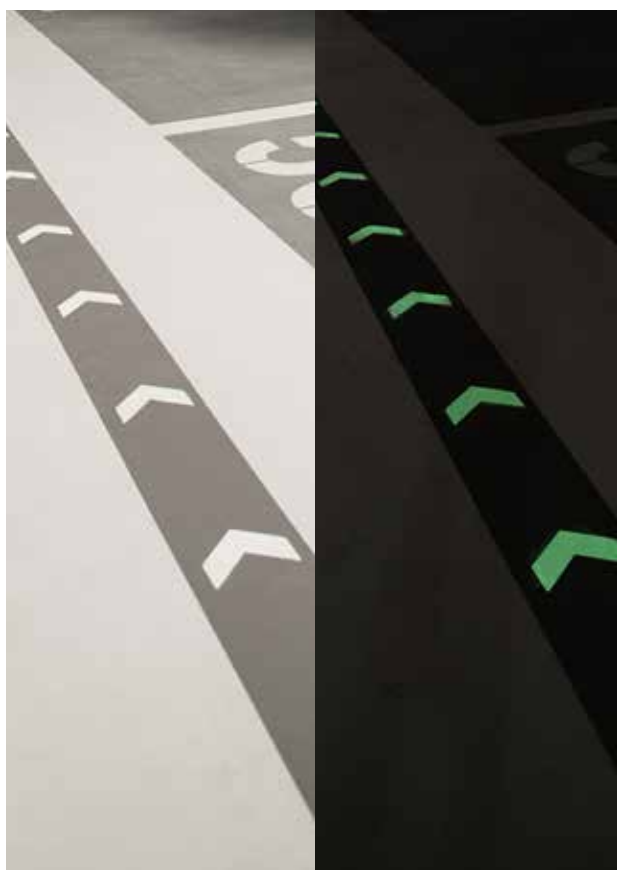
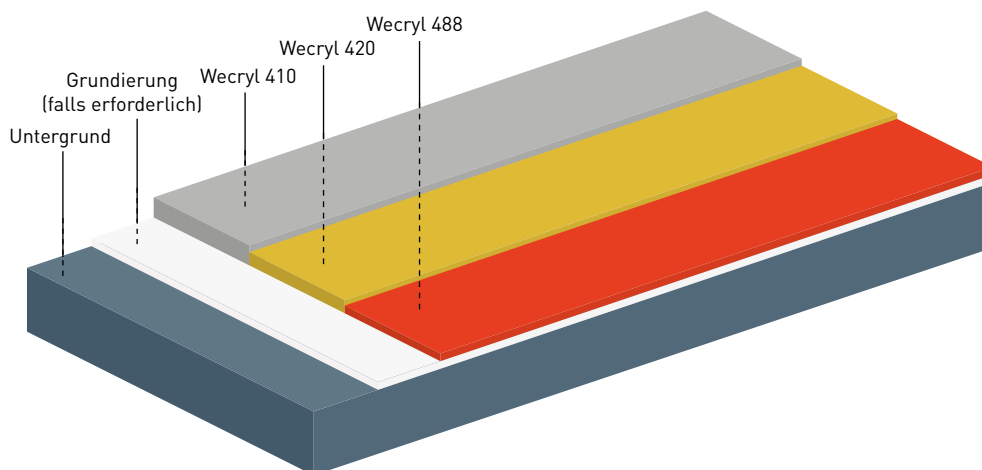
WestWood® Markierungen und Oberflächengestaltung

Anwendungsgebiete

- Linienmarkierungen
- Parkteppiche
- Piktogramme, Pfeile und Symbole
- Leitwege für Fußgänger
- Bereiche zur Erhöhung der Aufmerksamkeit
- Flucht- und Rettungswege (als nachleuchtende Variante)
- Beschichtung von Asphaltoberflächen
- Oberflächen mit einer zu geringen Rutschsicherheit und Griffigkeit

Leistungseigenschaften

- Rutschhemmung bis R13
- Nutzschrift Wecryl 410 gem. DIN EN 13197 Verkehrsklasse P7 (4 Mio. Radüberrollungen)
- nachleuchtende Markierung mit Prüfung gem. DIN 67510-1 „Langnachleuchtende Pigmente und Produkte“
- systemkompatibel zu sämtlichen WestWood® Nutzschriften
- keine Haftvermittler oder zusätzliche Abstreulagen bei WestWood® Nutzschriften notwendig
- sehr große Auswahl an Farbtönen mit optimaler Deckkraft
- individuelle Farbtöne zur Darstellung des eigenen Corporate Designs möglich
- dauerhaft UV und IR beständig



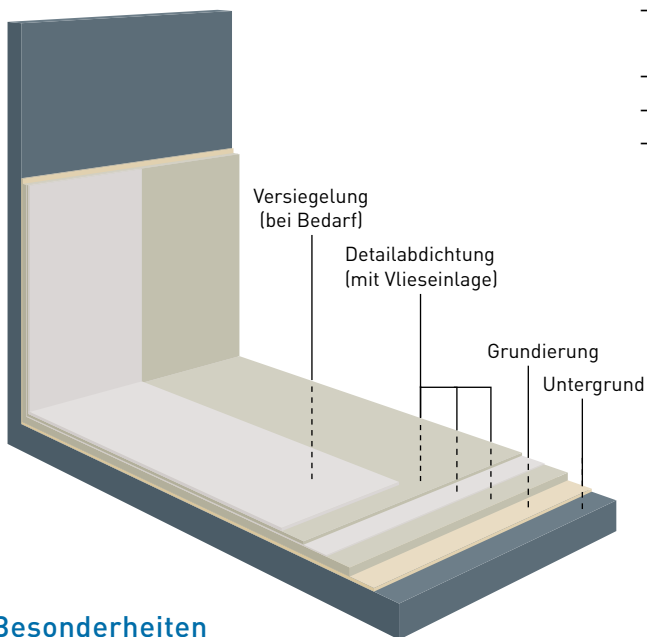


Detaillösungen

WestWood® Wecryl R 230 thix

Anwendungsgebiete

- Wand- und Stützenanschlüsse
- Durchdringungen
- Entwässerungsanschlüsse
- Rissbandagen
- Sollriss- und Bewegungsfugen
- Schrammborde
- Einzel- und Streifenfundamente bei durchlässigem Fahrbelag
- sonstige Details aller Art



Besonderheiten

- + Ausbildung der Abdichtung mit Vlieseinlage
- + standfestes (thixotropes) Material für geneigte und senkrechte Flächen bereits ab Werk eingestellt
- + Trockenschichtstärke ca. 2 mm
- + Vliesbreiten in cm:
10 – 15 – 20 – 26 – 35 – 42 – 52 – 70 – 105
- + Vliesformteile für Innen- und Außenecken sowie Rohrdurchdringungen
- + keine Hohlkehlen oder Anpressschienen notwendig
- + Entfall von elastischen Wartungsfugen
- + in sehr kleinteiligen Bereichen ergänzt mit dem Faserspachtel Weseal 815



Leistungseigenschaften

- abP gem. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28
"Bauwerksabdichtung mit Flüssigkunststoffen"
- Europäisch Technische Bewertung nach ETAG 005 in den höchsten Leistungsstufen (W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4)
- Rissüberbrückend bis 3 mm bei -10 °C
- Beständig ggü. kurzzeitiger Hitzeeinwirkung von bis zu 250 °C (Gussasphalt)
- hydrolysebeständig (stehendes Wasser)
- wurzel- und rhizomenfest gem. DIN EN 13948
- führt zu einer maximalen Erhöhung des Chlorideindringwiderstandes
- Haftung auf nahezu sämtlichen Untergründen
- optische Gestaltung durch farbige Versiegelung
- auch als flächiges Abdichtungssystem anwendbar (u.a. gem. DIN 18532 Teile 1 und 6)



WestWood® Wecryl R 230 thix

Rissbandagen

- einlagige Abdichtung mit Vlieseinlage
- abP gem. MVV TB Teil C Ifd. Nr. 3.30: Abdichtungen für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte in Bauteilen aus Beton
- Nutzungsklasse A gem. WU-Richtlinie; Beanspruchungsklasse 1 und 2
- maximale Öffnungsweite von Rissen und Fugen 3,0 mm (-10 °C)
- Einbau auf der dem Wasser zugewandten Seite
- geprüft ggü. drückendem Wasser bis zu einem Wasserdruck von 2,0 bar (20 m Wassersäule)
- einzeln ausführbar oder in einem WestWood® Flächensystem integriert



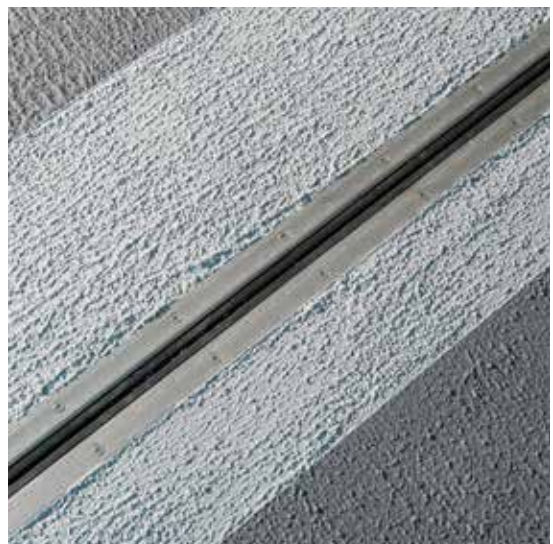
Bewegungsfugen

- ein- oder zweilagige Abdichtung mit Vlieseinlage und Entkopplung
- abP gem. MVV TB Teil C Ifd. Nr. 3.30: Abdichtungen für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte in Bauteilen aus Beton
- Nutzungsklasse A gem. WU-Richtlinie; Beanspruchungsklasse 1 und 2
- maximal resultierende Verformung 20 mm (bei größeren Bewegungen: Ausbildung einer Schlaufe)
- Einbau auf der dem Wasser zugewandten Seite
- geprüft ggü. drückendem Wasser bis zu einem Wasserdruck von 0,3 bar (3 m Wassersäule)
- einzeln ausführbar oder in einem WestWood® Flächensystem integriert



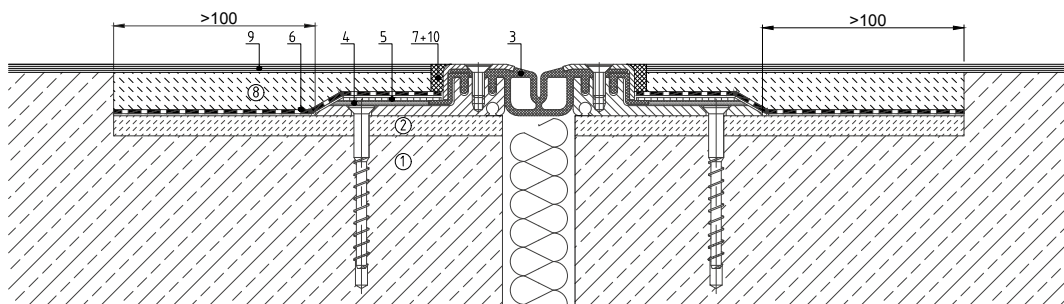
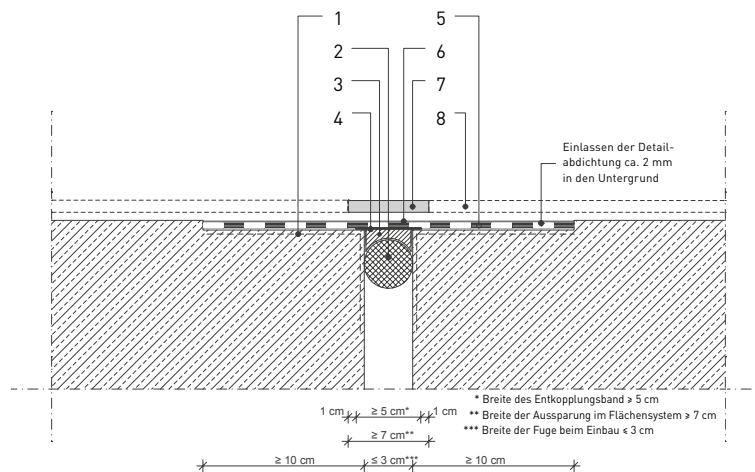
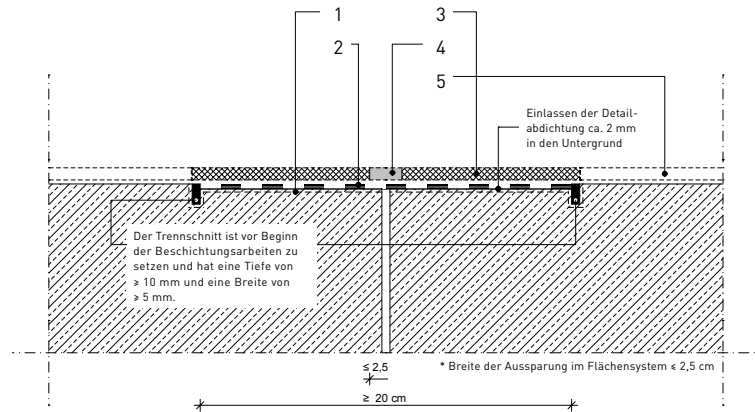
Fugenprofile

- einlagige Abdichtung inkl. Vlieseinlage an Fugenprofile, z. B. Migua FPG 90/25 NI XA, Buchberger S-VA.8.95/22 oder FloorBridge CPS 20/50
- perfekt aufeinander abgestimmte Lösung mit Detailzeichnungen
- individuelle Dimensionierung der Fugenprofile
- geprüft auf Materialverträglichkeit, Haftverbund sowie Dichtheit
- für Bereiche mit höchsten Anforderungen an die mechanische Verschleißbeständigkeit
- einzeln ausführbar oder in einem WestWood® Flächensystem integriert



Technische Detailzeichnungen

- für alle üblichen Detailpunkte
- genaue Skizzierung komplexer An- und Abschlüsse
- perfekter Planungsservice für die Baustelle
- ideale Vorgaben für dauerhafte Lösungen
- verfügbar bei Ihrem WestWood® Ansprechpartner
- Broschüre: WestWood® Detailanschlüsse Parken





Freiflächenheizung

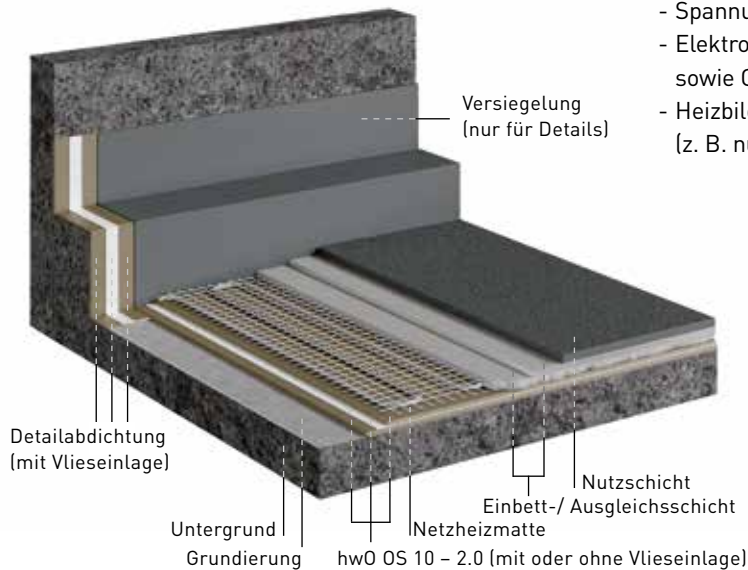
WestWood® Freiflächenheizungssystem

Anwendungsgebiete

- Rampen
- Spindeln
- Laderampen
- Ein- und Ausfahrtsbereiche
- Fußgängerwege, Außentreppen und Fluchtwege
- sonstige begehbare und befahrbare Oberflächen, die eis- und schneefrei gehalten werden sollen

Leistungseigenschaften

- stets in Kombination mit Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 - 2.0
- Aufbau entspricht u. a. DBV-Heft 42, Abs. 5.6.3. „Rampen mit Freiflächenheizung (im OS 10 nach Variante B2)“
- Rutschhemmung der Nutzschicht bis R13
- minimale Energiekosten
- sehr kurze Vorlaufzeiten
- spezifische Flächenleistung $\geq 300 \text{ W/m}^2$
- Spannung 230 oder 400 V
- Elektrokomponenten ausgestattet mit VDE-Prüfsiegel sowie CE Kennzeichnung
- Heizbild gemäß individuellen Vorgaben (z. B. nur Fahrspuren oder komplette Fläche)



Besonderheiten

- + kompletter Aufbau auf Basis von PMMA Harzen
- + inklusive vollflächiger Abdichtung zur Rissüberbrückung sowie zum Schutz vor eindringender Feuchtigkeit
- + sehr gute Schubfestigkeit zwischen einzelnen Funktionslagen
- + Bemessung der Elektrokomponenten stets passgenau auf das jeweilige Projekt
- + alle Formen und Geometrien können abgedeckt werden
- + kein Ausstemmen von Kabelkanälen im Untergrund
- + individuelle Gestaltung der Nutzschichten möglich
- + Gesamtaufbauhöhe ca. 10 - 12 mm (inkl. Abdichtung)
- + Flächengewicht ca. 16-20 kg/m² (je nach Nutzschicht)





Untergrundverfestiger und Spezial-Grundierungen

WestWood® Untergrundverfestiger und Spezial-Grundierungen

- Ergänzung bzw. Alternative zur jeweiligen Systemgrundierung
- Anwendung bei komplexen Untergrundsituationen
- sicherer Haftverbund zum nachfolgendem Systemaufbau ohne zusätzliche Abstreulagen
- Grundierungen zur Eigen- und Fremdüberwachung im Farbton Weiß

WestWood® Wecryl 821

- ultra niedrigviskoses PMMA-Harz für mineralische Untergründe
- Viskosität 15 mPas (23 °C)
- insbesondere für kritische Untergründe hinsichtlich Pinhole- und Pinblisterbildung
- geeignet bei mangelhaften Untergründen zur Nachverfestigung und Erhöhung der Haftzugfestigkeit an der Oberfläche
- sehr gute Penetration bei stark verdichteten Oberflächen
- anwendbar stets in Kombination mit der Systemgrundierung

WestWood® Wecryl 110

- Grundierung für bitumenhaltige Untergründe, wie z. B. Asphalt
- hervorragender Haftverbund für nachfolgende Systeme
- keine Abstreulagen erforderlich
- mit optimierten Eigenschaften für Asphaltuntergründe

WestWood® Wecryl 198

- Kombigrundierung bei wechselnden Untergründen auf kleinteiliger Fläche
- geeignet für saugfähige, mineralische und bituminöse Untergründe
- ideal für die Detailabdichtung an aufgehenden Bauteilen mit Wecryl R 230 thix inkl. Vlieseinlage bei flächigen Aufbauten aus einer Bitumenschweißbahn & Gussasphalt

WestWood® Wecryl 130

- Grundierung, Kratzspachtelung und Versiegelung für mineralische Untergründe (in Kombination mit Wecryl 131K)
- verwendbar gem. ZTV-Ing. auf Brückenbelägen aus Beton mit einer Dichtungsschicht aus Bitumenschweißbahnen
- zugelassen und geprüft nach TL/TP-BEL-EP sowie nach der Verträglichkeitsprüfung gem. TL/TP-BEL-B Teil 1
- geeignet für jungen Beton (> 7 Tage)
- geprüfte Schweißbahnen u. a. Börner OK 50, Vedapont BE sowie Axter B3A SA-P

WestWood® Wecryl 178

- Grundierung für mattfeuchte mineralische Untergründe mit sehr guten Eigenschaften hinsichtlich Haftzugfestigkeit bei rückseitiger Feuchteinwirkung
- erfolgreiche Prüfung gem. DAfStb. Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen Teil 4, Abs. 5.5.15: Verbundverhalten bei rückseitiger Durchfeuchtung
- Wasserdampfdurchlässigkeit SD > 50 (Klasse III nach DIN EN 1504-2)

WestWood® WMP 113

- Grundierung für Metalluntergründe
- deutliche Erhöhung des Haftverbundes zu nachfolgenden Lagen
- insbesondere für Bereiche mit geringen Anschlussbreiten (z. B. Entwässerungseinrichtungen oder Fugenprofile)
- auch als sprühbare Variante WMP 174 S erhältlich





Spachtelungen und Mörtel

Immer die perfekte Lösung

WestWood® Produkte für den Untergrundaussgleich

- Reprofilierung und Ausgleich „im System“ auf PMMA-Basis
- 2- oder 3-komponentig
- individuell abgestimmte Produkte für sämtliche Anwendungsfälle
- Verarbeitungsfenster -5 bis +35 °C
- überarbeitbar nach spätestens 1 Std.

WestWood® Wecryl 123 K

- Kratz- und Ausgleichspachtelung
- 2-komponentig
- zum Egalisieren von Rautiefen > 1,5 mm
- verwendbar bis zu einer Schichtstärke von 5 mm
- bereits ab Werk mit Quarzsand vorgefüllt
- optimierte Sieblinie für die Reprofilierung
- zugelassen und geprüft nach TL/TP-BEL-EP sowie nach der Verträglichkeitsprüfung gem. TL/TP-BEL-B Teil 1
- als Rautiefenausgleich in den Verwendbarkeitsnachweisen der WestWood® Oberflächenschutzsystemen verankert



WestWood® Wecryl 842

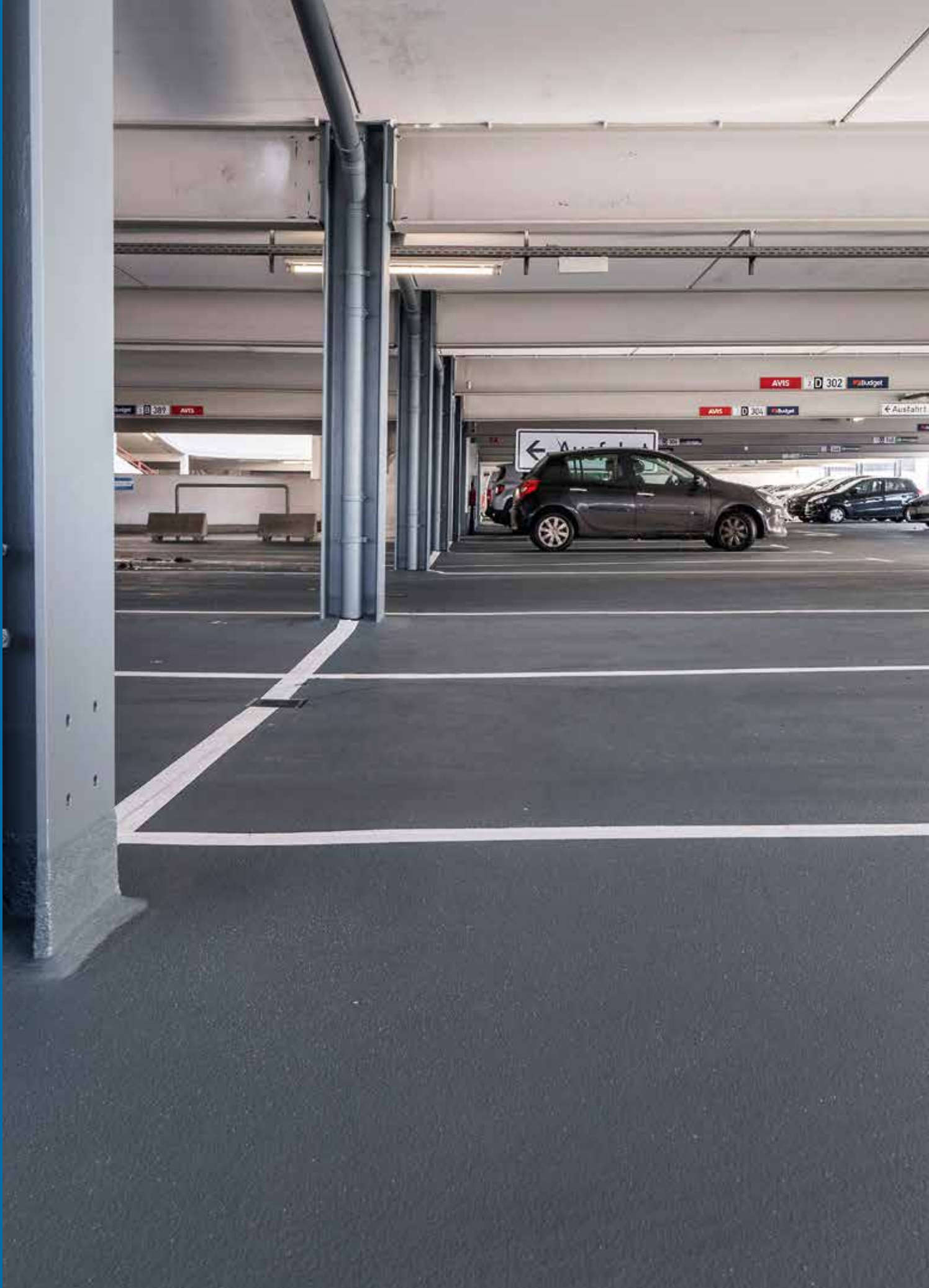
- grober Mörtel (2-K)
- Katalysator bereits in der Sandkomponente vorhanden
- verwendbar je Arbeitsgang von 5 bis 50 mm Schichtstärke
- niedriges Elastizitätsmodul für hohe Flexibilität
- ideal zum Ausbessern von Fehlstellen bei mineralischen Untergründen und als Belagsersatz von Gussasphalt oder Asphaltbeton
- Farbton Asphaltsschwarz

WestWood® Wecryl 843

- feiner Mörtel (3-K)
- verwendbar je Arbeitsgang von 2 bis 50 mm Schichtstärke
- standfest
- ideal zum Ausbessern von Fehlstellen bei mineralischen Untergründen, für Hohlkehlen und als Gefällemörtel
- farblich variierbar

WestWood® Wecryl 885

- Betoninstandsetzungsmörtel (PRC) (2-K)
- Verwendbarkeitsnachweis "Prüffähige Bescheinigung" (TAB-Gutachten)
- Anwendung in statisch und statisch nicht relevanten Bereichen
- verwendbar je Arbeitsgang von 10 bis 40 mm
- Druckfestigkeit > 85 N/mm²
- Biegezugfestigkeit > 23 N/mm²
- statisches E-Modul < 20.000 N/mm²
- Grundierung ist zugleich Korrosionsschutz der Bewehrung



Nutzschichten

Mechanisch hoch belastbar und optisch frei gestaltbar

WestWood® Nutzsichten

- Wahl der Nutzsicht unabhängig von darunterliegenden Funktionslagen (z. B. Abdichtung)
- abgestufte Nutzsichten von geringen bis maximalen Anforderungen an die mechanische Verschleißbeständigkeit
- Ausbildung mit innovativen Strukturbelägen oder Sandeinstreuungen (Quarzsand oder Hartkorn)
- mechanisch voll belastbar nach spätestens 2 Std.
- freie Gestaltung der Oberfläche hinsichtlich Griffigkeit (Rutschsicherheitsklasse R11 bis R13)
- Farbgebung frei wählbar
- instandhaltungsfreundlich bei mechanischen Beschädigungen oder Abnutzung auch nach Jahren (kein kompletter Rückbau erforderlich)

Nutzsicht mit Einstreuung und Kopfversiegelung

- Einstreulage bestehend aus einem selbstnivellierenden Verlaufmörtel
- Quarzsand / Hartkorn-Einstreuungen im Überschuss
- für normale Beanspruchungen: Quarzsandeinstreuung z. B. Körnung 0,7 – 1,2 mm (R12)
- für sehr hohe Beanspruchungen (z. B. stark geneigte Rampen > 15 % oder regelmäßiger Befahrung durch LKW): Hartkorn grob, Körnung 1,0 – 3,0 mm (R13)
- weitere Einstreuungen möglich, z. B. Hartkorn fein, Körnung 1,0 – 2,0 mm oder Quarzsand, Körnung 0,4 – 0,8 mm



Nutzsicht mit Strukturbelägen

- vorgefüllte Nutzsicht mit einer ab Werk perfekt abgestimmten Kornmatrix
- 2-komponentig
- kombinierte Eigenschaften aus Einstreulage, Absandung sowie Versiegelung
- Verarbeitung in lediglich einem Arbeitsgang
- sehr hoher Verschleiß- und Abnutzungsvorrat
- Sicherstellung des Mindestverbrauchs durch integriertes Größtkorn

WestWood® Wecryl 410 & 419

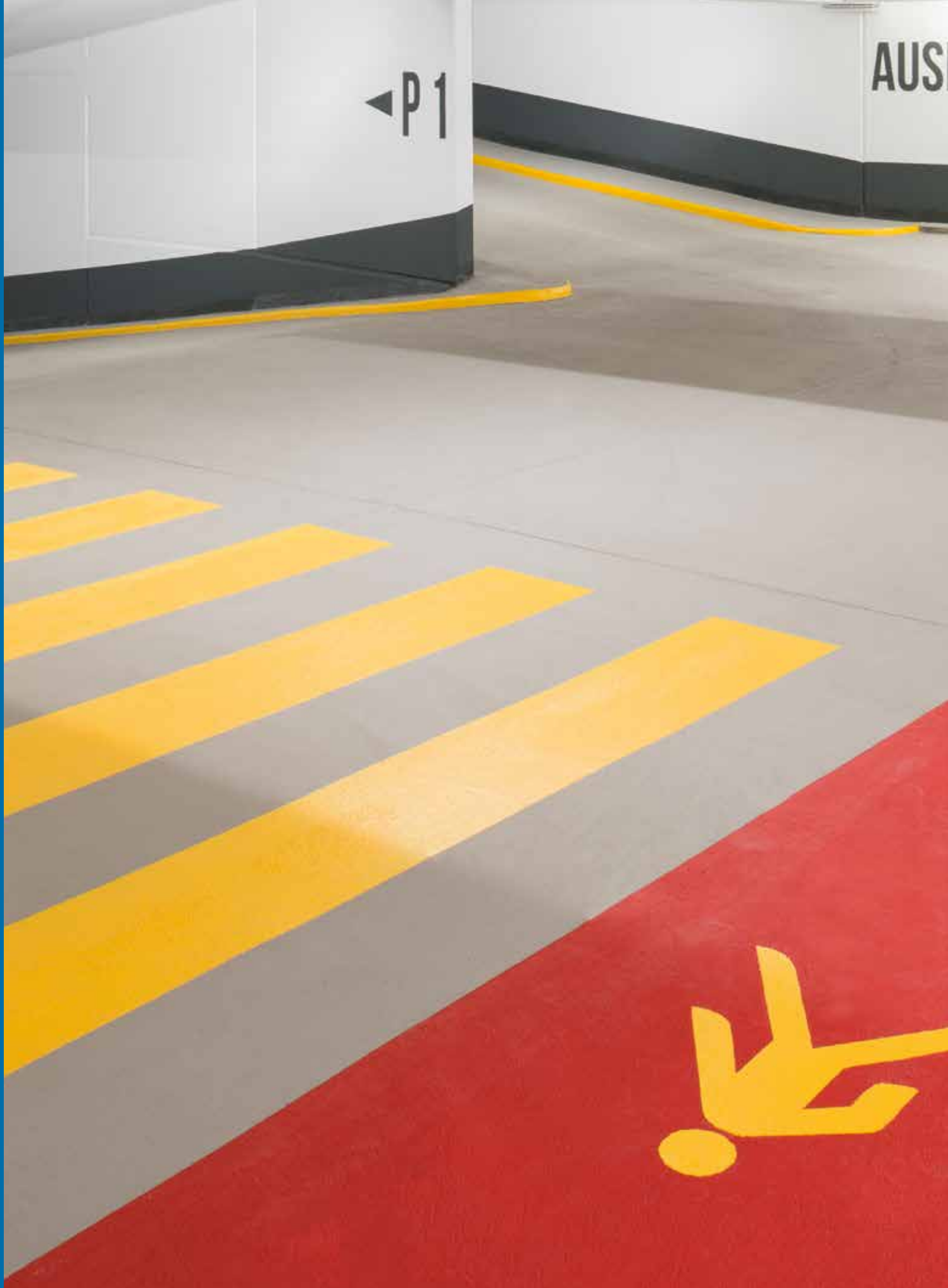
- Strukturbelag
- geeignet für sämtliche Bereiche in Parkbauten mit hohen mechanischen Beanspruchungen
- Min.-Verbrauch 3,50 kg/m²
- Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung R12 bzw. SRT >60 (im nassen Zustand)
- Einstufung in Verkehrsklasse P7 (4 Mio. Radüberrollungen) nach DIN EN 13197

WestWood® Wecryl 413

- Strukturbelag High Performance
- geeignet für sämtliche Bereiche in Parkbauten mit sehr hohen mechanischen Beanspruchungen
- Min.-Verbrauch 6,00 kg/m²
- Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung R12
- sehr hohe Griffigkeit
- PSV-Wert des Zuschlagstoff 70 – 80
- Einstufung in Verkehrsklasse P7 (10 Mio. Radüberrollungen) nach DIN EN 13197

WestWood® Wecryl 420

- Rollbeschichtung
- geeignet für sämtliche Bereiche in Parkbauten mit geringen mechanischen Beanspruchungen (z. B. Parkteppiche, Fußgängerleitwege oder Laufwege auf Schrammborden)
- Min.-Verbrauch 2,00 kg/m²
- Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung R12



Ergänzende Information

Hinweise zur Gestaltung, Umsetzung und Instandhaltung

Oberflächenvielfalt

Persönliche Gestaltungswünsche lassen sich mit den System-Lösungen von WestWood® ganz einfach und kostengünstig realisieren. Vielfältige Farben, Formen und Einstreumaterialien machen eine individuelle, dekorative Ausführung möglich.

Gern unterstützen wir Sie bei der optimalen Farbauswahl für Ihr Projekt.

Sprechen Sie uns bitte an!



Instandhaltung

Pflegehinweise Befahrbare Flächen unterliegen i. d. R. einer starken Nutzung durch Fahrzeuge (PKW, LKW, o. ä.) und damit einer extremen mechanischen sowie chemischen Belastung. Um eine möglichst lange Nutzungsdauer zu erreichen, sollten die Flächen mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden.

Für die Reinigung der Flächen können normale Hochdruck-Reiniger oder Hochdruck-Dampfstrahlgeräte mit einer Breitstrahldüse eingesetzt werden. Dabei sollte der Düsenabstand zur Fläche mindestens 50 cm betragen und es dürfen keine sogenannten Kreisel- oder Fräsdüsen benutzt werden.

Die Zugabe von handelsüblichem Reinigungsmittel (Mischanleitung / Verdünnungsvorgaben des Herstellers beachten!) zum Wasserstrahl ist möglich.

Generell ist zu beachten:

- Ätzende Mittel oder Desinfektionsmittel sind ungeeignet.
- Maschinelle Trockenreinigungen mit kreisenden Bürstenteilen können die Nutzungsdauer bei häufiger Anwendung verkürzen.
- Im Bedarfsfall eine abgelegene Stelle als Probefläche vorreinigen.

Bei Flächen größeren Umfangs können darüber hinaus professionelle Reinigungsmaschinen (handgeführt oder zum Aufsitzen) verwendet werden.

Dabei ist im Vorfeld zu definieren, mit welcher Bürste (z. B. Tellerbürste oder Walzenbürste) und mit welchem Reinigungsmittel (pH-Wert alkalisch, neutral oder sauer) das gewünschte Ergebnis erzielt werden kann.

Winterdienst Für den Einsatz eines Winterdienstes und der Räumung von schneebedeckten Flächen dürfen Räumschilder verwendet werden. Um mechanische

Tipps für die Umsetzung

Hinweise

Fachverarbeiter-Empfehlung WestWood® Systeme werden ausnahmslos von qualifizierten und erfahrenen Fachunternehmen verlegt. Jedes Jahr werden ca. 600 Fachverarbeiter in Theorie und Praxis geschult. So sind sie immer auf dem aktuellen Stand der Technik. Jeder Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Absolvierung ein Zertifikat. Die zertifizierten Fachverarbeiter aus der Nähe sind über die WestWood® Vertriebs-Berater zu beziehen oder können auf der Homepage www.westwood.de direkt online abgefragt werden.

Leistungsverzeichnis Auf Wunsch sind die Leistungsverzeichnisse (inkl. individueller Lösungsvorschläge) über die regionalen WestWood® Vertriebs-Berater zu erhalten. Alternativ können die Leistungsverzeichnisse über www.ausschreiben.de abgerufen werden.

Allgemeiner Hinweis Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen.

Beschädigungen des Oberflächenschutzsystemes vorzubeugen, müssen diese eine leicht nachgebende Gummi- oder Kunststofflippe an der Unterseite des Schildes aufweisen. Scharfkantige metallische Schilder sind ungeeignet.

Der Einsatz von Auftausalzen ist möglich, unterlassen werden sollte die Verwendung von Splitten oder Sanden. Diese zermahlen bei Befahrung durch PKW die darunter befindliche Beschichtung und ein Schaden tritt unwiderruflich ein. Nach der Winterperiode empfehlen wir ausdrücklich eine gründliche Reinigung der Flächen (siehe voriger Absatz).

Als Alternative zu dem Winterdienst empfehlen wir den Einsatz des WestWood® Freiflächenheizungssystems.

Inspektionen / Wartung Um die elementaren Funktionen und die Wertbeständigkeit von Parkdecks aufrechtzuerhalten, sollten die Flächen einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen werden. Grundsätzlich empfehlen wir den Abschluss eines Reinigungs- und Wartungsvertrages (z. B. über einen Zeitraum von 10 Jahren), um für lange Zeit den optimalen Schutz des Parkhauses zu gewährleisten. Die WestWood® Fachverarbeiter bieten hierbei unterschiedlichste Modelle an, die auf die individuellen Anforderungen perfekt abgestimmt sind.

Detaillierte Informationen zur Pflege und Reinigung Ihrer WestWood®-Nutzebenen finden Sie in der Broschüre „Pflegeanleitung“ in gedruckter Form oder auch auf unserer Website unter www.westwood.de/mediathek.

Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

Sicherheitsdatenblätter Auf der WestWood® Homepage finden Sie zu allen Produkten die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter.

Recycling Leergebinde Restentleerte Gebinde können über die INTERSEROH Dienstleistungs GmbH dem Recycling-Kreislauf zugeführt werden. Dies schont die Umwelt und spart Geld. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Bedarf über Ihren regionalen WestWood® Vertriebs-Berater. Im Gebinde zurückgebliebene, vollständig ausreagierte Restmengen können als handelsüblicher Baustellenabfall entsorgt werden (kein Sondermüll).

Für jedes Einsatzgebiet die passende Systemlösung

Einfach vielseitig

- Brücken
- Tunnel
- Straßen
- Flugplätze
- Trogbauten

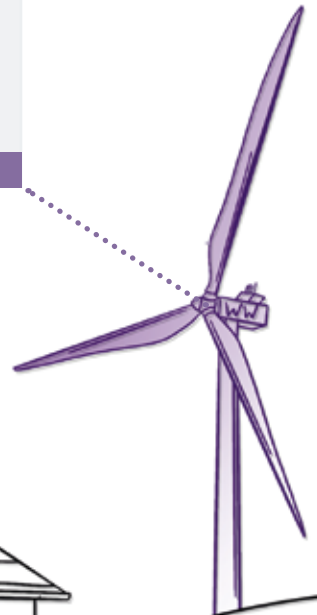


Verkehr

- Denkmäler
- Heliports
- Windräder
- WU-Betonfugen



Spezial



- Balkone
- Terrassen
- Laubengänge
- Treppen



Balkon

- Flachdächer
- Dachkuppeln
- Lüfter
- Bodenabläufe



Dach

- Parkplätze
- Tiefgaragen
- Parkhäuser
- Rampen



Parken

Weitere Informationen gewünscht? Gerne!

Scannen Sie die QR-Codes und erfahren Sie mehr zu den jeweiligen Themenbereichen.

ALLES, AUSSER GEWÖHNLICH

Selbstverständlich erhalten Sie bei WestWood® auch umfassende Sanierungsdienstleistungen. Lernen Sie uns in Theorie und Praxis bei Schulungen und Seminaren näher kennen. Konkret unterstützen wir Sie auch im Rahmen von Objekt-Begutachtungen und bei der Entwicklung von Sanierungslösungen. Wir bieten Ausschreibungs-, Gestaltungs-, Muster- und Info-Service. In folgenden Anwendungsbereichen sind wir seit 1999 erfolgreich tätig und freuen uns auf Ihre Herausforderungen.

BALKON | **PARKEN** | **VERKEHR** | **DACH** | **SPEZIAL**



Kontakt vor Ort gewünscht? Gerne!

QR-Code scannen und
den Experten vor Ihrer
Haustür finden!



WestWood® Kunststofftechnik GmbH | www.westwood.de